

Bereit für die Vision

Die Firma ICM Airport Technics aus Viernheim baute ein beeindruckendes Frischwarenterminal am Dubai International Airport. Das Dubai Flower Centre ist speziell für den Umschlag und die Verarbeitung von Schnittblumen und Frischwaren konzipiert und stellt damit die Technik für visionäre Handelsunternehmen bereit.

Das Emirat Dubai ist bekannt für seine atemberaubenden Projekte. Nach dem Motto »nichts ist unmöglich« entsteht ein Superlativ nach dem anderen: Das nobelste Hotel, das höchste Gebäude, der größte Flughafen, das größte Einkaufszentrum, und, und, und. Die Projekte sind jedoch keine beliebige Ansammlung von Prestigeobjekten, sondern Teil einer langfristigen Strategie. Bereits Anfang der 90er Jahre entwickelte der Kronprinz Sheikh Mohammed, mit Hilfe der besten Berater der Welt, eine Vision für Dubai. Das Emirat in der Wüste sollte von einer Kleinstadt zur internationalen Handelsmetropole heranwachsen und damit für die Zeit »nach dem Öl« gerüstet sein. Das Dubai Flower Centre passt perfekt in diese Strategie. Es ermöglicht Dubai, zu einer Drehscheibe für Frischwaren zu werden. Die geografische Lage Dubais ist dafür ideal, liegt es doch im Schnittpunkt zwischen Europa, Südostasien, Afrika und den

GUS-Staaten. Die klimatischen Gegebenheiten stellen dagegen eine Herausforderung dar. In den Sommermonaten steigt das Thermometer auf über 45 °C im Schatten. Da genügen wenige Minuten Unterbrechung der Kühlkette, um die empfindliche Ware unbrauchbar zu machen.

Automatisches ULD-Hochregallager

Entsprechend ausgefeilt ist die Technologie des Dubai Flower Centre. Das Gebäude gleicht einem riesigen Kühltank: 10.000 Quadratmeter Grundfläche und 20 Meter Höhe. Mit Ausnahme der Büroräume ist der gesamte Bau auf 2 bis 12 °C gekühlt. Waren können mittels eines »Vacuum Cooler« in Minutenschnelle auf ihre Zieltemperatur gekühlt werden. Dabei wird ein spezielles Unterdruckverfahren eingesetzt. 15 Luftschleusen überbrücken den immensen Temperaturunterschied zwischen Flughafen und Gebäudeinnerem. Für den Transport zwischen Rampe und Frachtflugzeug stehen aktiv gekühlte Spezialanhänger zur Verfügung. Kernstück der Anlage ist ein automatisches ULD-Hochregallager. ULD steht für Unit Load Device



und bezeichnet Paletten und Container, deren Abmessung für die Beladung von Frachtflugzeugen optimiert ist. Zwei vollautomatische Regalbediengeräte - im Fachjargon ETVs genannt - versorgen die 258 Lagerplätze des eingassigen Hochregallagers. Bis zu 14 Tonnen können diese von der Firma Vollert aus Weinsberg gelieferten Geräte bewegen. Das Lager verfügt über drei Temperaturzonen. Neben der Grundtemperatur von 2 bis 6 °C sind Zonen von 6 bis 10 °C und 15 bis 18°C eingerichtet. So kann jede Ware bei der idealen Temperatur gelagert werden.

Workstation zum Umpacken

Die eingelagerten ULDs werden entweder unverändert in den nächsten Frachtflieger geladen (Transit) oder die Ware wird umgepackt. Im zweiten Fall wird das ULD auf eine »Workstation« gefahren. Zum einfacheren Be- und Entladen lässt sich das ULD absenken. Entweder wird jetzt eine Kommission für

Das Dubai Flower Center.





Ein Luftfrachtcontainer wird vom ETV befördert.

einen LKW-Spediteur zusammengestellt oder die Ware wird in einen oder mehrere ULDs umgeladen. Alle Abläufe im Dubai Flower Centre werden vom »Inventory Control System« (ICS) gesteuert. Dieses Computersystem wurde ebenso wie die gesamte Steuerungstechnik von der Firma Unitechnik AG aus Wiehl geliefert. Das ICS wurde auf Basis der bewährten Lagerverwaltungssoftware UniWare erstellt. Es koordiniert alle automatischen Bewegungen, kommuniziert mit dem überge-

ordneten Cargo-Ground-Handling-System und verwaltet die ULDs und deren Inhalt. Redundante Netzwerke und ein leistungsfähiges Doppelrechnersystem sorgen für Daten- und Ausfallsicherheit.

Jeder Winkel Kamera-überwacht

Sicherheit wird beim Dubai Flower Centre sehr groß geschrieben. Ein ebenfalls durch Unitechnik geliefertes Kamerasystem ermöglicht die Überwachung jedes Winkels des Gebäudes. Das Bild von 36 Kameras lässt sich vom Monitor im Leitstand abrufen. Dabei kann jede Kamera geschwenkt und gezoomt werden. Neue Maßstäbe in der Branche dürfte die eingesetzte Durchleuchtungstechnologie der Firma Rapiscan setzen. Ein



Für den Transport zwischen Rampe und Frachtflugzeug stehen auch aktiv gekühlte Spezialanhänger zur Verfügung.

Anzeige



Vision by Cargolux

Lasting partnerships in air cargo are only viable with an airline that invests heavily in the future needs of its customers. An airline that operates the newest, most economical aircraft, that values its staff as its most important asset and that runs the most powerful cargo management software available. An airline that has mapped its long-term development in the air freight market.

With Cargolux you gain a partner that supports your forwarding needs today, tomorrow and for many years to come. An airline with a vision.

Cargolux. Cargo First.

www.cargolux.com



cargolux



Cargolux Airlines International S.A.
Area Management,
Europe, Middle East & Africa
Tel: (352) 4211 3925
Fax: (352) 4211 3692
E-mail: sales@cargolux.com
reservations@cargolux.com



Auch Umpacken gehört zu den Dienstleistungen des DFC.

kürzlich gegründete Tochterfirma ICM Airport Technics UAE FZCO. Dieses aus der Freihandelszone Dubai Airport Free Zone operierende Unternehmen betreut künftige Projekte von ICM und Unitech am Golf und erbringt Dienstleistungen für andere Firmen, die in den Emiraten Projekte abwickeln.

Visionäre Unternehmen gefragt

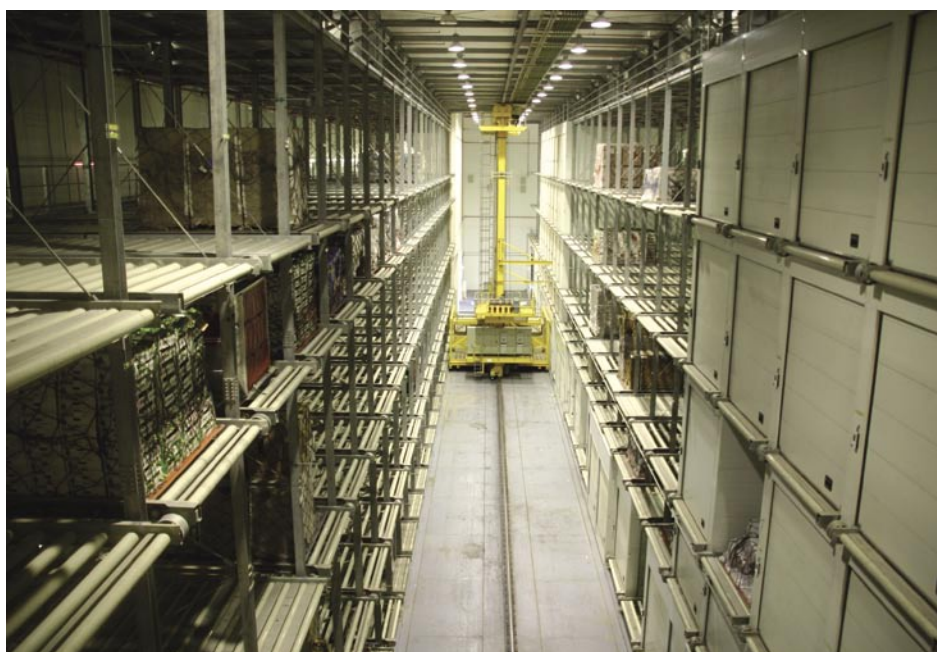
Das Dubai Flower Centre ist angetreten, den globalen Frischwarenumschlag zu revolutionieren. Die Technologie für den professionellen Umschlag verbunden mit weiterer Wertschöpfung unter Einhaltung höchster Sicherheitsstandards ist nun vorhanden. Jetzt wird sich zeigen, ob es gelingt eingefahrene Handelsstrukturen aufzubrechen, um neue Geschäftsmodelle zu etablieren. Da sind visionäre Unternehmen gefragt. ◀

»kleiner« Röntgenapparat durchleuchtet komplette Paletten, die per LKW angeliefert werden. Der große Bruder steht im zweiten Stock und besteht aus einem abgeschirmten Raum mit zu- und abführender Fördertechnik und einem »Decision Point« mit mehreren großen Monitoren. Durch diese Durchleuchtungsanlagen fahren alle ULDs, die das Dubai Flower Centre verlassen.

Auch Weiterverarbeitung geplant

Neben dem reinen Umschlag von Frischwaren ist es geplant, Lebensmittel und Blumen weiterzuverarbeiten. Dazu stehen im zweiten und dritten Stock Flächen von 126 bis 576 Quadratmeter zur Verfügung. Diese sollen durch Unternehmen angemietet werden, die Dienstleistungen wie Sortieren, Binden, Portionieren oder Verpacken durchführen. Den Auftrag für das Projekt bekam die zur Unitech-Gruppe gehörende ICM Airport Technics von der zivilen Luftfahrtbehörde Dubais DCA (Department of Civil Aviation). Kernkomponenten wurden von namhaften Herstellern aus Deutschland bezogen. So kamen die ETVs von Vollert und die Steuerungs- und Leittechnik von Unitech. Die Bedingungen auf der Baustelle schwankten von einem Extrem ins andere. Zunächst musste bei 50 °C Hitze und hoher Staubbelastung montiert

werden. »Die Monteure schwitzen dabei so sehr, dass ihre Hände aussahen, als ob Sie zwei Stunden in der Badewanne gelegen hätten« erinnert sich der Baustellenleiter Wendelin Lütticke. Die finale Inbetriebnahme fand dann bei laufender Kühlung statt. Selbst mit dicker Winterjacke hielten es die Ingenieure nicht länger als zwei Stunden hinter ihrem Programmiergerät aus. Den Service für die Anlage erbringt ICM über die



Das vollautomatische ULD-Hochregallager.

Anzeige

Mehr als 1000 Worte...

www.antifrogen.de